

FACHSERIE **H**

VERKEHR

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1973



Bestellnummer: 270600 – 730202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Text und Schaubilder	4
T a b e l l e n t e i l	
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1973	7
2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1973	7
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	
1. Nach Ländern	8
2. Nach Straßenarten und Ortslage	9
3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	10
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	11
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
6. Getötete	14
7. Schwerverletzte	15
8. Leichtverletzte	16
9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen	17
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	18
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	21
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden	
1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern	23
2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	24
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	25
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	27

Erschienen im August 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Anzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt. Er umfaßt 84 Positionen, nach denen die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen gruppiert werden.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in den Tabellen zur Darstellung gebracht werden
- ... = Nachweis fällt später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

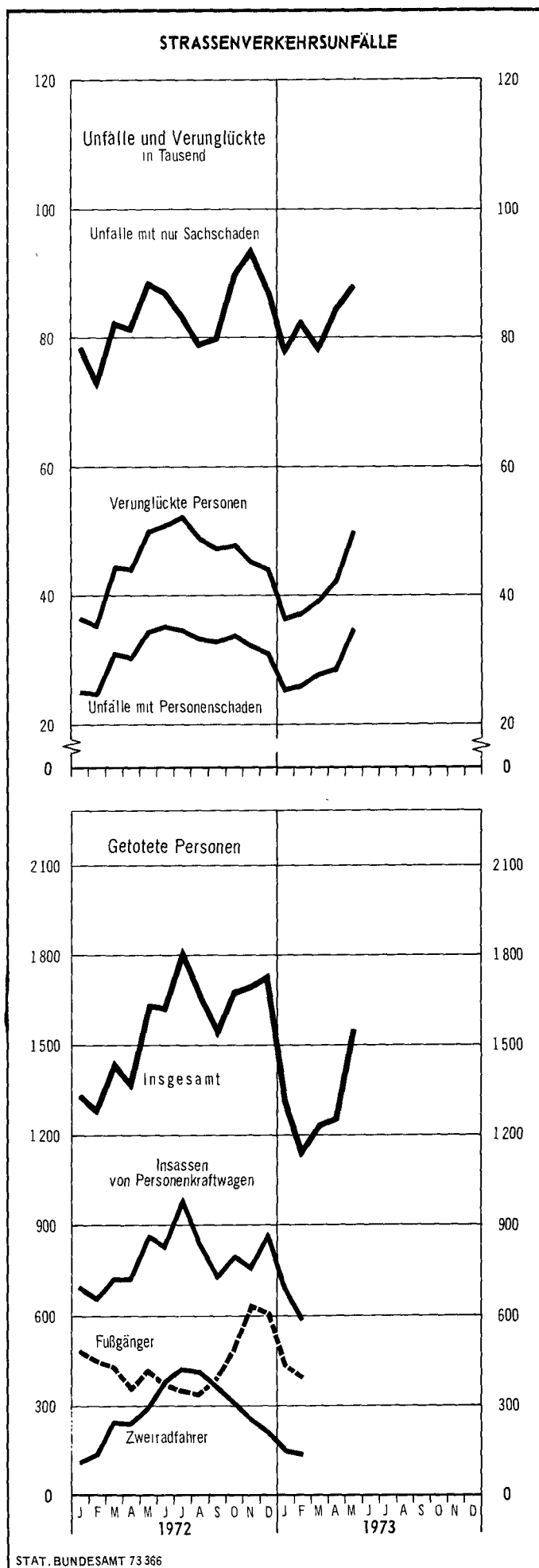
Straßenverkehrsunfälle im Februar 1973

Im Februar 1973 ereigneten sich im Bundesgebiet 26 257 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 148 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 36 365 Personen, davon 11 056 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 82 600 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 17 295 (21 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 17 731 (68 %) innerhalb von Ortschaften. An diesen waren hauptsächlich Personenkraftwagen (66 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (10 %) sowie Fußgänger (16 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 80 %.

Im Vergleich zum Februar 1972 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 6,1 % zu. Noch etwas stärker gestiegen ist die Zahl der Verletzten, nämlich um 7,2 % (+ 2 452). Die Zahl der Getöteten lag dagegen um 123 oder 9,7 % wesentlich niedriger als im Vergleichsmonat 1972.

Unter den 1 148 Menschen, die im Februar 1973 bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben kamen, befanden sich 586 Insassen von Personenkraftwagen (- 10 %), 394 Fußgänger (- 12 %) und 134 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 1,5 %).



Tabellenteil

I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte					Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb	außerhalb	Getötete	Verletzte				
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
								von Ortschaften	
Anzahl									
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000	
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000	
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000	
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000	
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000	
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000	
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000	
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000	
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000	
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000	
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000	
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000	
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000	
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000	
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000	
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000	
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000	
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000	
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000	
1972	378 595	257 219	121 376	18 793	528 242	165 711	362 531	1 002 000	
1970 Febr.	24 823	16 209	8 614	1 202	34 785	10 794	23 991	86 600	
1971 Febr.	23 849	16 044	7 805	1 246	33 276	10 091	23 185	70 600	
1972 Febr.	24 751	16 937	7 814	1 271	33 913	10 635	23 278	72 300	
1973 Jan.	25 443	17 191	8 252	1 322	35 038	11 046	23 992	77 400	
1973 Febr.	26 257	17 731	8 526	1 148	36 365	11 056	25 309	82 600	
1973 März	27 982	.	.	1 231	38 079	.	.	77 800	
1973 April	28 716	.	.	1 257	40 962	.	.	84 400	
1973 Mai	34 930	.	.	1 555	48 468	.	.	88 000	

2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrs- teil- nehmer insgesamt	Darunter										Fuß- gänger
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	andere Zug- ma- schinen	Son- der- kraft- fahr- zeuge	Mopeds Mofas 1)	Fahr- räder	
		Anzahl										
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155	3 843		479	6 092	88 156	70 310	
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680	973	75 166	63 507	88 725	
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327	1 316	61 351	60 112	86 584	
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	
1968	647 423	27 266	410 463	5 760	42 469	2 689	3 284	1 033	1 911	21 106	48 875	
1969	649 000	26 458	417 296	5 942	43 029	3 051	3 185	985	2 194	19 554	45 160	
1970	726 647	26 127	480 328	6 658	47 258	3 478	3 342	948	2 339	20 670	44 874	
1971	705 327	26 829	466 820	6 289	42 799	3 185	3 130	993	2 321	23 684	45 088	
1972	724 241	30 021	483 383	6 307	41 888	3 152	3 221	1 020	2 192	26 010	43 311	
1970Febr.	47 257	704	33 080	576	3 470	272	91	54	161	689	1 526	
1971Febr.	45 095	1 104	30 856	428	2 892	237	109	59	136	1 092	1 859	
1972Febr.	46 921	1 305	32 364	440	2 777	225	111	64	178	1 177	1 909	
1973Jan.	47 674	986	33 606	434	2 916	253	85	56	155	1 220	1 838	
1973Febr.	50 164	1 219	35 212	510	3 048	253	90	50	126	1 281	1 887	

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraftträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Nach Ländern

Land	Unfälle mit Perso- nen- schaden	Dabei wurden			Unfälle mit Perso- nen- schaden	Dabei wurden			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		ge- tötet	schwer- verletzt	leicht-		ge- tötet	schwer- verletzt	leicht-	Unfälle mit Perso- nen- schaden	dabei wurden		
										ge- tötet	schwer- verletzt	leicht-
	Februar 1973			Februar 1972								
Anzahl									%			
Schleswig- Holstein	1 312	61	541	1 191	1 002	46	408	959	+ 30,9	+ 32,6	+ 32,6	+ 24,2
Hamburg	924	26	316	908	863	27	279	903	+ 7,1	- 3,7	+ 13,3	+ 0,6
Niedersachsen	3 124	154	1 450	2 840	2 944	183	1 436	2 592	+ 6,1	- 15,8	+ 0,9	+ 9,6
Bremen	372	19	149	296	305	12	127	244	+ 22,0	+ 58,3	+ 17,3	+ 21,3
Nordrhein- Westfalen	7 444	313	3 056	6 801	6 983	315	2 912	6 250	+ 6,6	- 0,6	+ 4,9	+ 8,8
Hessen	2 568	99	954	2 814	2 391	119	866	2 425	+ 7,4	- 16,8	+ 10,2	+ 16,0
Rheinland- Pfalz	1 665	68	855	1 629	1 523	93	780	1 410	+ 9,3	- 26,9	+ 9,6	+ 15,5
Baden- Württemberg	3 340	185	1 390	3 411	3 332	194	1 445	3 407	+ 0,2	- 4,6	- 3,8	- 0,1
Bayern	3 964	180	1 835	3 922	3 944	217	1 927	3 670	+ 0,5	- 17,1	- 4,8	+ 6,9
Saarland	536	18	259	485	478	30	220	432	+ 12,1	- 40,0	+ 17,7	+ 12,3
Berlin (West)	1 008	25	251	1 012	986	35	235	986	+ 2,2	- 28,6	+ 6,8	+ 2,6
Bundesgebiet	26 257	1 148	11 056	25 309	24 751	1 271	10 635	23 278	+ 6,1	- 9,7	+ 4,0	+ 8,7

	Januar - Februar 1973				Januar - Februar 1972				Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Anzahl								%			
Schleswig- Holstein	2 487	122	981	2 241	2 198	119	933	2 026	+ 13,1	+ 2,5	+ 5,1	+ 10,6
Hamburg	1 877	51	650	1 854	1 784	65	609	1 805	+ 5,2	- 21,5	+ 6,7	+ 2,7
Niedersachsen	6 117	364	2 919	5 456	5 752	395	2 836	5 137	+ 6,3	- 7,8	+ 2,9	+ 6,2
Bremen	725	34	293	555	570	19	244	446	+ 27,2	+ 78,9	+ 20,1	+ 24,4
Nordrhein- Westfalen	14 471	637	6 116	13 193	14 249	654	6 111	12 954	+ 1,6	- 2,6	+ 0,1	+ 1,8
Hessen	4 953	210	1 902	5 247	4 682	241	1 717	4 879	+ 5,8	- 12,9	+ 10,8	+ 7,5
Rheinland- Pfalz	3 292	165	1 620	3 132	3 052	162	1 594	2 875	+ 7,9	+ 1,9	+ 1,6	+ 8,9
Baden- Württemberg	6 824	411	2 897	6 921	6 751	399	2 952	6 836	+ 1,1	+ 3,0	- 1,9	+ 1,2
Bayern	7 881	379	3 733	7 710	7 840	435	3 864	7 421	+ 0,5	- 12,9	- 3,4	+ 3,9
Saarland	995	38	464	915	947	47	443	891	+ 5,1	- 19,1	+ 4,7	+ 2,7
Berlin (West)	2 078	59	527	2 077	1 979	66	488	1 955	+ 5,0	- 10,6	+ 8,0	+ 6,2
Bundesgebiet	51 700	2 470	22 102	49 301	49 804	2 602	21 791	47 225	+ 3,8	- 5,1	+ 1,4	+ 4,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Februar 1973	Februar 1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 151	864	+ 33,2
Bundesstraßen	innerhalb	3 903	3 651	+ 6,9
	außerhalb	3 274	2 944	+ 11,2
	zusammen	7 177	6 595	+ 8,8
Landesstraßen	innerhalb	2 520	2 473	+ 1,9
	außerhalb	2 507	2 417	+ 3,7
	zusammen	5 027	4 890	+ 2,8
Kreisstraßen	innerhalb	912	796	+ 14,6
	außerhalb	900	881	+ 2,2
	zusammen	1 812	1 677	+ 8,1
Andere Straßen	innerhalb	10 396	10 017	+ 3,8
	außerhalb	694	708	- 2,0
	zusammen	11 090	10 725	+ 3,4
Insgesamt	innerhalb	17 731	16 937	+ 4,7
	außerhalb	8 526	7 814	+ 9,1
	zusammen	26 257	24 751	+ 6,1

		Januar-Februar 1973	Januar-Februar 1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		2 328	1 915	+ 21,6
Bundesstraßen	innerhalb	7 630	7 411	+ 3,0
	außerhalb	6 256	6 323	- 1,1
	zusammen	13 886	13 734	+ 1,1
Landesstraßen	innerhalb	5 013	4 975	+ 0,8
	außerhalb	5 041	4 938	+ 2,1
	zusammen	10 054	9 913	+ 1,4
Kreisstraßen	innerhalb	1 805	1 702	+ 6,1
	außerhalb	1 805	1 792	+ 0,7
	zusammen	3 610	3 494	+ 3,3
Andere Straßen	innerhalb	20 474	19 353	+ 5,8
	außerhalb	1 348	1 395	- 3,4
	zusammen	21 822	20 748	+ 5,2
Insgesamt	innerhalb	34 922	33 441	+ 4,4
	außerhalb	16 778	16 363	+ 2,5
	zusammen	51 700	49 804	+ 3,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Unfälle		
								mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
Februar 1973			Februar 1972							
Anzahl						%				
Bundessautobahnen		61	372	718	50	293	521	+ 22,0	+ 27,0	+ 37,8
Bundesstraßen	innerhalb	148	1 208	2 547	148	1 208	2 295	-	-	+ 11,0
	außerhalb	220	1 288	1 766	252	1 138	1 554	- 12,7	+ 13,2	+ 13,6
	zusammen	368	2 496	4 313	400	2 346	3 849	- 8,0	+ 6,4	+ 12,1
Landesstraßen	innerhalb	91	943	1 486	110	879	1 484	- 17,3	+ 7,3	+ 0,1
	außerhalb	153	1 032	1 322	187	1 005	1 225	- 18,2	+ 2,7	+ 7,9
	zusammen	244	1 975	2 808	297	1 884	2 709	- 17,8	+ 4,8	+ 3,7
Kreisstraßen	innerhalb	38	328	546	44	264	488	- 13,6	+ 24,2	+ 11,9
	außerhalb	55	375	470	66	373	442	- 16,7	+ 0,5	+ 6,3
	zusammen	93	703	1 016	110	637	930	- 15,5	+ 10,4	+ 9,2
Andere Straßen	innerhalb	255	3 116	7 025	264	3 085	6 668	- 3,4	+ 1,0	+ 5,4
	außerhalb	39	264	391	35	316	357	+ 11,4	- 16,5	+ 9,5
	zusammen	294	3 380	7 416	299	3 401	7 025	- 1,7	- 0,6	+ 5,6
Insgesamt	innerhalb	532	5 595	11 604	566	5 436	10 935	- 6,0	+ 2,9	+ 6,1
	außerhalb	528	3 331	4 667	590	3 125	4 099	- 10,5	+ 6,6	+ 13,9
	zusammen	1 060	8 926	16 271	1 156	8 561	15 034	- 8,3	+ 4,3	+ 8,2

		Januar-Februar 1973			Januar-Februar 1972			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		123	764	1 441	107	651	1 157	+ 15,0	+ 17,4	+ 24,5
Bundesstraßen	innerhalb	305	2 402	4 923	300	2 466	4 645	+ 1,7	- 2,6	+ 6,0
	außerhalb	473	2 460	3 323	532	2 483	3 308	- 11,1	- 0,9	+ 0,5
	zusammen	778	4 862	8 246	832	4 949	7 953	- 6,5	- 1,8	+ 3,7
Landesstraßen	innerhalb	202	1 856	2 955	230	1 821	2 924	- 12,2	+ 1,9	+ 1,1
	außerhalb	346	2 106	2 589	401	2 035	2 502	- 13,7	+ 3,5	+ 3,5
	zusammen	548	3 962	5 544	631	3 856	5 426	- 13,2	+ 2,7	+ 2,2
Kreisstraßen	innerhalb	73	671	1 061	86	612	1 004	- 15,1	+ 9,6	+ 5,7
	außerhalb	131	778	896	138	798	856	- 5,1	- 2,5	+ 4,7
	zusammen	204	1 449	1 957	224	1 410	1 860	- 8,9	+ 2,8	+ 5,2
Andere Straßen	innerhalb	531	6 207	13 736	522	5 993	12 838	+ 1,7	+ 3,6	+ 7,0
	außerhalb	73	527	748	70	583	742	+ 4,3	- 9,6	+ 0,8
	zusammen	604	6 734	14 484	592	6 576	13 580	+ 2,0	+ 2,4	+ 6,7
Insgesamt	innerhalb	1 111	11 136	22 675	1 138	10 892	21 411	- 2,4	+ 2,2	+ 5,9
	außerhalb	1 146	6 635	8 997	1 248	6 550	8 565	- 8,2	+ 1,3	+ 5,0
	zusammen	2 257	17 771	31 672	2 386	17 442	29 976	- 5,4	+ 1,9	+ 5,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Februar 1973			Februar 1972			Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		73	519	1 322	56	412	941	+ 30,4	+ 26,0	+ 40,5
Bundesstraßen	innerhalb	154	1 419	3 766	155	1 421	3 459	- 0,6	- 0,1	+ 8,9
	außerhalb	261	1 889	3 349	289	1 696	2 977	- 9,7	+ 11,4	+ 12,5
	zusammen	415	3 308	7 115	444	3 117	6 436	- 6,5	+ 6,1	+ 10,6
Landesstraßen	innerhalb	93	1 107	2 257	120	1 033	2 265	- 22,5	+ 7,2	- 0,3
	außerhalb	171	1 443	2 577	210	1 394	2 306	- 18,6	+ 3,5	+ 11,8
	zusammen	264	2 550	4 834	330	2 427	4 569	- 20,0	+ 5,1	+ 5,8
Kreisstraßen	innerhalb	38	370	794	48	315	700	- 20,8	+ 17,5	+ 13,4
	außerhalb	60	494	897	75	505	824	- 20,0	- 2,2	+ 8,9
	zusammen	98	864	1 691	123	820	1 524	- 20,3	+ 5,4	+ 11,0
Andere Straßen	innerhalb	257	3 479	9 699	277	3 442	9 222	- 7,2	+ 1,1	+ 5,2
	außerhalb	41	336	648	41	417	586	-	- 19,4	+ 10,6
	zusammen	298	3 815	10 347	318	3 859	9 808	- 6,3	- 1,1	+ 5,5
Insgesamt	innerhalb	542	6 375	16 516	600	6 211	15 644	- 9,7	+ 2,6	+ 5,6
	außerhalb	606	4 681	8 793	671	4 424	7 634	- 9,7	+ 5,8	+ 15,2
	zusammen	1 148	11 056	25 309	1 271	10 635	23 278	- 9,7	+ 4,0	+ 8,7

		Januar-Februar 1973			Januar-Februar 1972			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Anzahl			%					
Bundesautobahnen		150	1 078	2 606	121	914	2 082	+ 24,0	+ 17,9	+ 25,2
Bundesstraßen	innerhalb	324	2 842	7 335	317	2 933	7 132	+ 2,2	- 3,1	+ 2,8
	außerhalb	562	3 653	6 356	606	3 708	6 500	- 7,3	- 1,5	- 2,2
	zusammen	886	6 495	13 691	923	6 641	13 632	- 4,0	- 2,2	+ 0,4
Landesstraßen	innerhalb	210	2 180	4 472	245	2 135	4 520	- 14,3	+ 2,1	- 1,1
	außerhalb	390	2 909	5 000	450	2 860	4 770	- 13,3	+ 1,7	+ 4,8
	zusammen	600	5 089	9 472	695	4 995	9 290	- 13,7	+ 1,9	+ 2,0
Kreisstraßen	innerhalb	73	771	1 560	91	717	1 480	- 19,8	+ 7,5	+ 5,4
	außerhalb	138	1 021	1 670	154	1 059	1 646	- 10,4	- 3,6	+ 1,5
	zusammen	211	1 792	3 230	245	1 776	3 126	- 13,9	+ 0,9	+ 3,3
Andere Straßen	innerhalb	545	6 982	19 015	542	6 701	17 817	+ 0,6	+ 4,2	+ 6,7
	außerhalb	78	666	1 287	76	764	1 278	+ 2,6	- 12,8	+ 0,7
	zusammen	623	7 648	20 302	618	7 465	19 095	+ 0,8	+ 2,5	+ 6,3
Insgesamt	innerhalb	1 152	12 775	32 382	1 195	12 486	30 949	- 3,6	+ 2,3	+ 4,6
	außerhalb	1 318	9 327	16 919	1 407	9 305	16 276	- 6,3	+ 0,2	+ 4,0
	zusammen	2 470	22 102	49 301	2 602	21 791	47 225	- 5,1	+ 1,4	+ 4,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1973	1972		1973	1972	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwin- digkeit)	innerhalb	961	1 014	- 5,2	1 712	1 666	+ 2,8
	außerhalb	188	204	- 7,8	377	359	+ 5,0
	zusammen	1 149	1 218	- 5,7	2 089	2 025	+ 3,2
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	59	73	- 19,2	99	125	- 20,8
	außerhalb	11	14	- 21,4	17	28	- 39,3
	zusammen	70	87	- 19,5	116	153	- 24,2
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- kraftwagen)	innerhalb	23 452	21 941	+ 6,9	46 091	43 835	+ 5,1
	außerhalb	11 760	10 423	+ 12,8	22 727	22 057	+ 3,0
	zusammen	35 212	32 364	+ 8,8	68 818	65 892	+ 4,4
Kraftomnibusse	innerhalb	378	329	+ 14,9	722	673	+ 7,3
	außerhalb	129	110	+ 17,3	216	200	+ 8,0
	zusammen	507	439	+ 15,5	938	873	+ 7,4
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	3	1	x	6	4	x
	außerhalb	-	-	-	-	1	x
	zusammen	3	1	x	6	5	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 821	1 725	+ 5,6	3 578	3 525	+ 1,5
	außerhalb	1 227	1 052	+ 16,6	2 386	2 117	+ 12,7
	zusammen	3 048	2 777	+ 9,8	5 964	5 642	+ 5,7
ohne Anhänger	innerhalb	1 521	1 458	+ 4,3	2 995	2 976	+ 0,6
	außerhalb	859	690	+ 24,5	1 654	1 429	+ 15,7
	zusammen	2 380	2 148	+ 10,8	4 649	4 405	+ 5,5
mit Anhänger	innerhalb	300	267	+ 12,4	583	549	+ 6,2
	außerhalb	368	362	+ 1,7	732	688	+ 6,4
	zusammen	668	629	+ 6,2	1 315	1 237	+ 6,3
Sattelschlepper	innerhalb	98	107	- 8,4	209	210	- 0,5
	außerhalb	155	118	+ 31,4	297	235	+ 26,4
	zusammen	253	225	+ 12,4	506	445	+ 13,7
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	25	45	- 44,4	50	82	- 39,0
	außerhalb	65	66	- 1,5	125	120	+ 4,2
	zusammen	90	111	- 18,9	175	202	- 13,4
Andere Zugmaschinen	innerhalb	27	40	- 32,5	53	61	- 13,1
	außerhalb	23	24	- 4,2	53	43	+ 23,3
	zusammen	50	64	- 21,9	106	104	+ 1,9
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	78	112	- 30,4	168	204	- 17,6
	außerhalb	48	66	- 27,3	113	117	- 3,4
	zusammen	126	178	- 29,2	281	321	- 12,5
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 031	943	+ 9,3	2 038	1 796	+ 13,5
	außerhalb	250	234	+ 6,8	463	423	+ 9,5
	zusammen	1 281	1 177	+ 8,8	2 501	2 219	+ 12,7
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	27 933	26 330	+ 6,1	54 726	52 181	+ 4,9
	außerhalb	13 856	12 311	+ 12,5	26 774	25 700	+ 4,2
	zusammen	41 789	38 641	+ 8,1	81 500	77 881	+ 4,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1973	1972		1973	1972	
		Anzahl			Anzahl		
Fahrräder	innerhalb	1 621	1 602	+ 1,2	3 208	3 025	+ 6,0
	außerhalb	266	307	- 13,4	517	553	- 6,5
	zusammen	1 887	1 909	- 1,2	3 725	3 578	+ 4,1
Straßenbahnen	innerhalb	162	174	- 6,9	315	350	- 10,0
	außerhalb	2	4	x	5	6	x
	zusammen	164	178	- 7,9	320	356	- 10,1
Eisenbahnen	innerhalb	19	17	+ 11,8	43	37	+ 16,2
	außerhalb	16	13	+ 23,1	30	31	- 3,2
	zusammen	35	30	+ 16,7	73	68	+ 7,4
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	5	10	x	12	10	+ 20,0
	außerhalb	-	1	x	3	1	x
	zusammen	5	11	x	15	11	+ 36,4
Handwagen und Handkarren	innerhalb	6	7	x	17	15	+ 13,3
	außerhalb	1	-	x	3	2	x
	zusammen	7	7	-	20	17	+ 17,6
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	49	40	+ 22,5	112	86	+ 30,2
	außerhalb	14	24	- 41,7	40	47	- 14,9
	zusammen	63	64	- 1,6	152	133	+ 14,3
Fußgänger	innerhalb	5 665	5 501	+ 3,0	10 950	10 529	+ 4,0
	außerhalb	518	552	- 6,2	1 020	1 099	- 7,2
	zusammen	6 183	6 053	+ 2,1	11 970	11 628	+ 2,9
unter 15 Jahren	innerhalb	2 353	2 456	- 4,2	4 195	4 210	- 0,4
	außerhalb	142	138	+ 2,9	241	260	- 7,3
	zusammen	2 495	2 594	- 3,8	4 436	4 470	- 0,8
über 65 Jahren	innerhalb	1 005	879	+ 14,3	2 111	1 954	+ 8,0
	außerhalb	80	102	- 21,6	171	217	- 21,2
	zusammen	1 085	981	+ 10,6	2 282	2 171	+ 5,1
Tierführer / Treiber	innerhalb	2	2	-	2	4	x
	außerhalb	2	-	x	3	1	x
	zusammen	4	2	x	5	5	-
Andere Personen	innerhalb	15	21	- 28,6	39	32	+ 21,9
	außerhalb	12	5	x	19	13	+ 46,2
	zusammen	27	26	+ 3,8	58	45	+ 28,9
Insgesamt	innerhalb	35 477	33 704	+ 5,3	69 424	66 269	+ 4,8
	außerhalb	14 687	13 217	+ 11,1	28 414	27 453	+ 3,5
	zusammen	50 164	46 921	+ 6,9	97 838	93 722	+ 4,4
davon Beteiligte an Unfällen auf:							
Bundesautobahnen		2 292	1 674	+ 36,9	4 534	3 677	+ 23,3
Bundesstraßen	innerhalb	7 879	7 344	+ 7,3	15 322	14 835	+ 3,3
	außerhalb	5 740	5 170	+ 11,0	10 831	10 963	- 1,2
	zusammen	13 619	12 514	+ 8,8	26 153	25 798	+ 1,4
Landesstraßen	innerhalb	4 923	4 811	+ 2,3	9 729	9 662	+ 0,7
	außerhalb	4 098	3 879	+ 5,6	8 091	7 856	+ 3,0
	zusammen	9 021	8 690	+ 3,8	17 820	17 518	+ 1,7
Kreisstraßen	innerhalb	1 751	1 518	+ 15,3	3 407	3 189	+ 6,8
	außerhalb	1 417	1 362	+ 4,0	2 799	2 740	+ 2,2
	zusammen	3 168	2 880	+ 10,0	6 206	5 929	+ 4,7
Anderen Straßen	innerhalb	20 924	20 031	+ 4,5	40 966	38 583	+ 6,2
	außerhalb	1 140	1 132	+ 0,7	2 159	2 217	- 2,6
	zusammen	22 064	21 163	+ 4,3	43 125	40 800	+ 5,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1971	1972		1971	1972	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	20	14	+ 42,9	32	25	+ 28,0
	außerhalb	4	13	x	17	26	- 34,6
	zusammen	24	27	- 11,1	49	51	- 3,9
Personenkraftwagen	innerhalb	151	185	- 18,4	337	358	- 5,9
	außerhalb	435	468	- 7,1	941	986	- 4,6
	zusammen	586	653	- 10,3	1 278	1 344	- 4,9
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	-	2	x	6	4	x
	außerhalb	1	-	x	3	3	-
	zusammen	1	2	x	9	7	x
Lastkraftwagen	innerhalb	5	5	-	12	12	-
	außerhalb	13	11	+ 18,2	33	28	+ 17,9
	zusammen	18	16	+ 12,5	45	40	+ 12,5
Sattelschleppern	innerhalb	1	-	x	1	-	x
	außerhalb	2	2	-	3	4	x
	zusammen	3	2	x	4	4	-
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	-	5	x	1	7	x
	außerhalb	3	4	x	8	8	-
	zusammen	3	9	x	9	15	x
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	4	1	x	6	5	x
	außerhalb	2	2	-	3	2	x
	zusammen	6	3	x	9	7	x
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	13	13	-	30	30	-
	außerhalb	20	17	+ 17,6	40	28	+ 42,9
	zusammen	33	30	+ 10,0	70	58	+ 20,7
Fahrrädern	innerhalb	43	43	-	97	76	+ 27,6
	außerhalb	34	36	- 5,6	68	65	+ 4,6
	zusammen	77	79	- 2,5	165	141	+ 17,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	1	2	x	2	3	x
	außerhalb	-	2	x	-	3	x
	zusammen	1	4	x	2	6	x
darunter Straßenbahnen	innerhalb	-	1	x	1	2	x
	außerhalb	-	1	x	-	1	x
	zusammen	-	2	x	1	3	x
Fußgänger	innerhalb	304	330	- 7,9	627	675	- 7,1
	außerhalb	90	116	- 22,4	199	254	- 21,7
	zusammen	394	446	- 11,7	826	929	- 11,1
unter 15 Jahren	innerhalb	53	85	- 37,6	100	126	- 20,6
	außerhalb	17	19	- 10,5	29	39	- 25,6
	zusammen	70	104	- 32,7	129	165	- 21,8
über 65 Jahren	innerhalb	148	147	+ 0,7	325	341	- 4,7
	außerhalb	28	35	- 20,0	62	90	- 31,1
	zusammen	176	182	- 3,5	387	431	- 10,2
Andere Personen	innerhalb	-	-	-	1	-	x
	außerhalb	2	-	x	3	-	x
	zusammen	2	-	x	4	-	x
Insgesamt	innerhalb	542	600	- 9,7	1 152	1 195	- 3,6
	außerhalb	606	571	- 9,7	1 318	1 407	- 6,3
	zusammen	1 148	1 171	- 9,7	2 470	2 602	- 5,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1973	1972		1973	1972	
		Anzahl			%	Anzahl	
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	360	370	- 2,7	651	608	+ 7,1
	außerhalb	113	109	+ 3,7	218	208	+ 4,8
	zusammen	473	479	- 1,3	869	816	+ 6,5
Personenkraftwagen	innerhalb	2 675	2 588	+ 3,4	5 560	5 537	+ 0,4
	außerhalb	3 896	3 652	+ 6,7	7 810	7 799	+ 0,1
	zusammen	6 571	6 240	+ 5,3	13 370	13 336	+ 0,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	20	13	+ 53,8	84	42	x
	außerhalb	20	14	+ 42,9	38	47	- 19,1
	zusammen	40	27	+ 48,1	122	89	+ 37,1
Lastkraftwagen	innerhalb	72	57	+ 26,3	151	133	+ 13,5
	außerhalb	128	128	-	269	268	+ 0,4
	zusammen	200	185	+ 8,1	420	401	+ 4,7
Sattelschleppern	innerhalb	3	5	x	5	9	x
	außerhalb	19	6	x	37	17	x
	zusammen	22	11	x	42	26	+ 61,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	3	15	x	4	21	x
	außerhalb	10	13	- 23,1	20	24	- 16,7
	zusammen	13	28	- 53,6	24	45	- 46,7
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	9	8	x	31	14	+121,4
	außerhalb	10	15	- 33,3	22	21	+ 4,8
	zusammen	19	23	- 17,4	53	35	+ 51,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	335	292	+ 14,7	655	582	+ 12,5
	außerhalb	110	109	+ 0,9	195	184	+ 6,0
	zusammen	445	401	+ 11,0	850	766	+ 11,0
Fahrrädern	innerhalb	471	480	- 1,9	941	940	+ 0,1
	außerhalb	117	133	- 12,0	230	243	- 5,3
	zusammen	588	613	- 4,1	1 171	1 183	- 1,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	13	20	- 35,0	28	34	- 17,6
	außerhalb	-	3	x	5	3	x
	zusammen	13	23	43,5	33	37	- 10,8
darunter Straßenbahnen	innerhalb	8	14	x	14	21	- 33,3
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	8	14	x	14	21	- 33,3
Fußgänger	innerhalb	2 410	2 358	+ 2,2	4 650	4 558	+ 2,0
	außerhalb	251	240	+ 4,6	473	488	- 3,1
	zusammen	2 661	2 598	+ 2,4	5 123	5 046	+ 1,5
unter 15 Jahren	innerhalb	1 054	1 132	- 6,9	1 884	1 969	- 4,3
	außerhalb	73	72	+ 1,4	122	143	- 14,7
	zusammen	1 127	1 204	- 6,4	2 006	2 112	- 5,0
über 65 Jahren	innerhalb	463	397	+ 16,6	941	896	+ 5,0
	außerhalb	33	39	- 15,4	67	75	- 10,7
	zusammen	496	436	+ 13,8	1 008	971	+ 3,8
Andere Personen	innerhalb	4	5	x	15	8	x
	außerhalb	7	2	x	10	3	x
	zusammen	11	7	x	25	11	x
Insgesamt	innerhalb	6 375	6 211	+ 2,6	12 775	12 486	+ 2,3
	außerhalb	4 681	4 424	+ 5,8	9 327	9 305	+ 0,2
	zusammen	11 056	10 635	+ 4,0	22 102	21 791	+ 1,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1973	1972		1973	1972	
		Anzahl			Anzahl		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	690	784	- 12,0	1 240	1 286	- 3,6
	außerhalb	101	113	- 10,6	206	185	+ 11,4
	zusammen	791	897	- 11,8	1 446	1 471	- 1,7
Personenkraftwagen	innerhalb	10 626	9 866	+ 7,7	21 040	20 167	+ 4,3
	außerhalb	7 708	6 703	+ 15,0	14 918	14 421	+ 3,4
	zusammen	18 334	16 569	+ 10,7	35 958	34 588	+ 4,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	175	171	+ 2,3	359	336	+ 6,8
	außerhalb	156	58	x	237	170	+ 39,4
	zusammen	331	229	+ 44,5	596	506	+ 17,8
Lastkraftwagen	innerhalb	329	331	- 0,6	641	727	- 11,8
	außerhalb	346	277	+ 24,9	675	603	+ 11,9
	zusammen	675	608	+ 11,0	1 316	1 330	- 1,1
Sattelschleppern	innerhalb	15	13	+ 15,4	22	20	+ 10,0
	außerhalb	39	30	+ 30,0	59	45	+ 31,1
	zusammen	54	43	+ 25,6	81	65	+ 24,6
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	7	32	x	17	39	- 56,4
	außerhalb	19	23	- 17,4	39	46	- 15,2
	zusammen	26	55	- 52,7	56	85	- 34,1
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	36	37	- 2,7	72	66	+ 9,1
	außerhalb	24	30	- 20,0	44	41	+ 7,3
	zusammen	60	67	- 10,4	116	107	+ 8,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	645	594	+ 8,6	1 283	1 112	+ 15,4
	außerhalb	120	108	+ 11,1	221	207	+ 6,8
	zusammen	765	702	+ 9,0	1 504	1 319	+ 14,0
Fahrrädern	innerhalb	1 028	1 012	+ 1,6	2 025	1 887	+ 7,3
	außerhalb	106	124	- 14,5	196	229	- 14,4
	zusammen	1 134	1 136	- 0,2	2 221	2 116	+ 5,0
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	79	76	+ 3,9	137	173	- 20,8
	außerhalb	4	2	x	10	6	x
	zusammen	83	78	+ 6,4	147	179	- 17,9
darunter Straßenbahnen	innerhalb	70	61	+ 14,8	116	153	- 24,2
	außerhalb	-	-	-	3	-	x
	zusammen	70	61	+ 14,8	119	153	- 22,2
Fußgänger	innerhalb	2 875	2 715	+ 5,9	5 523	5 114	+ 8,0
	außerhalb	167	163	+ 2,5	310	313	- 1,0
	zusammen	3 042	2 878	+ 5,7	5 833	5 427	+ 7,5
unter 15 Jahren	innerhalb	1 218	1 211	+ 0,6	2 168	2 075	+ 4,5
	außerhalb	50	40	+ 25,0	82	70	+ 17,1
	zusammen	1 268	1 251	+ 1,4	2 250	2 145	+ 4,9
über 65 Jahren	innerhalb	386	322	+ 19,9	826	695	+ 18,8
	außerhalb	19	26	- 26,9	37	49	- 24,5
	zusammen	405	348	+ 16,4	863	744	+ 16,0
Andere Personen	innerhalb	11	13	- 15,4	23	22	+ 4,5
	außerhalb	3	3	-	4	10	x
	zusammen	14	16	- 12,5	27	32	- 15,6
Insgesamt	innerhalb	16 516	15 644	+ 5,6	32 382	30 949	+ 4,6
	außerhalb	8 793	7 634	+ 15,2	16 919	16 276	+ 4,0
	zusammen	25 309	23 278	+ 8,7	49 301	47 225	+ 4,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1973	1972		1973	1972	
		Anzahl			Anzahl		
				%			%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 050	1 154	- 9,0	1 891	1 894	- 0,2
	außerhalb	214	222	- 3,6	424	393	+ 7,9
	zusammen	1 264	1 376	- 8,1	2 315	2 287	+ 1,2
Personenkraftwagen	innerhalb	13 301	12 454	+ 6,8	26 600	25 704	+ 3,5
	außerhalb	11 604	10 355	+ 12,1	22 728	22 220	+ 2,3
	zusammen	24 905	22 809	+ 9,2	49 328	47 924	+ 2,9
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	195	184	+ 6,0	443	378	+ 17,2
	außerhalb	176	72	x	275	217	+ 26,7
	zusammen	371	256	+ 44,9	718	595	+ 20,7
Lastkraftwagen	innerhalb	401	388	+ 3,4	792	860	- 7,9
	außerhalb	474	405	+ 17,0	944	871	+ 8,4
	zusammen	875	793	+ 10,3	1 736	1 731	+ 0,3
Sattelschleppern	innerhalb	18	18	-	27	29	- 6,9
	außerhalb	58	36	+ 61,1	96	62	+ 54,8
	zusammen	76	54	+ 40,7	123	91	+ 35,2
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	10	47	- 78,7	21	60	- 65,0
	außerhalb	29	36	- 19,4	59	70	- 15,7
	zusammen	39	83	- 53,0	80	130	- 38,5
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	45	45	-	103	80	+ 28,8
	außerhalb	34	45	- 24,4	66	62	+ 6,5
	zusammen	79	90	- 12,2	169	142	+ 19,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	980	886	+ 10,6	1 938	1 694	+ 14,4
	außerhalb	230	217	+ 6,0	416	391	+ 6,4
	zusammen	1 210	1 103	+ 9,7	2 354	2 085	+ 12,9
Fahrrädern	innerhalb	1 499	1 492	+ 0,5	2 966	2 827	+ 4,9
	außerhalb	223	257	- 13,2	426	472	- 9,7
	zusammen	1 722	1 749	- 1,5	3 392	3 299	+ 2,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	92	96	- 4,2	165	207	- 20,3
	außerhalb	4	5	x	15	9	x
	zusammen	96	101	- 5,0	180	216	- 16,7
darunter Straßenbahnen	innerhalb	78	75	+ 4,0	130	174	- 25,3
	außerhalb	-	-	-	3	-	x
	zusammen	78	75	+ 4,0	133	174	- 23,6
Fußgänger	innerhalb	5 285	5 073	+ 4,2	10 173	9 672	+ 5,2
	außerhalb	418	403	+ 3,7	783	801	- 2,2
	zusammen	5 703	5 476	+ 4,1	10 956	10 473	+ 4,6
unter 15 Jahren	innerhalb	2 272	2 343	- 3,0	4 052	4 044	+ 0,2
	außerhalb	123	112	+ 9,8	204	213	- 4,2
	zusammen	2 395	2 455	- 2,4	4 256	4 257	- 0,0
über 65 Jahren	innerhalb	849	719	+ 18,1	1 767	1 591	+ 11,1
	außerhalb	52	65	- 20,0	104	124	- 16,1
	zusammen	901	784	+ 14,9	1 871	1 715	+ 9,1
Andere Personen	innerhalb	15	18	- 16,7	38	30	+ 26,7
	außerhalb	10	5	x	14	13	+ 7,7
	zusammen	25	23	+ 8,7	52	43	+ 20,9
Insgesamt	innerhalb	22 891	21 855	+ 4,7	45 157	43 435	+ 4,0
	außerhalb	13 474	12 058	+ 11,7	26 246	25 581	+ 2,6
	zusammen	36 365	33 913	+ 7,2	71 403	69 016	+ 3,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
	1973	1972		1973	1972	
	Anzahl		%	Anzahl		%
<u>Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern</u>	4 357	4 819	- 9,6	8 995	9 445	- 4,8
Alkoholeinfluß	4 055	4 423	- 8,3	8 363	8 686	- 3,7
Ermüdung (auch Einschlafen)	197	281	- 29,9	416	541	- 23,1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	105	115	- 8,7	216	218	- 0,9
<u>Ursachen bei Fahrzeugführern</u>	27 555	26 068	+ 5,7	54 661	53 046	+ 3,0
Vorfahrt / Verkehrsregelung	4 473	4 265	+ 4,9	8 661	8 309	+ 4,2
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	696	644	+ 8,1	1 323	1 236	+ 7,0
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 067	2 951	+ 3,9	5 971	5 726	+ 4,3
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	33	32	+ 3,1	70	71	- 1,4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	677	638	+ 6,1	1 297	1 276	+ 1,6
Einordnen	583	556	+ 4,9	1 160	1 046	+ 10,9
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	191	150	+ 27,3	356	280	+ 27,1
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	76	88	- 13,6	161	156	+ 3,2
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	316	318	- 0,6	643	610	+ 5,4
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 864	2 737	+ 4,6	5 539	5 214	+ 6,2
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 652	1 603	+ 3,1	3 220	3 050	+ 5,6
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	243	244	- 0,4	483	442	+ 9,3
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	446	360	+ 23,9	850	717	+ 18,5
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	284	283	+ 0,4	534	546	- 2,2
Falsches Wenden	239	247	- 3,2	452	459	- 1,5
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	4 076	3 981	+ 2,4	7 953	7 990	- 0,5
Unzulässiges Rechtsüberholen	48	44	+ 9,1	78	74	+ 5,4
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	317	348	- 8,9	594	634	- 6,3
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	194	207	- 6,3	340	370	- 8,1
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu Überholenden Fahrzeuges	253	256	- 1,2	444	527	- 15,7
Sonstige Fehler beim Überholen	475	561	- 15,3	965	1 055	- 8,5
Fehler beim Überholtwerden	175	213	- 17,8	334	386	- 13,5
Fehler beim Vorbeifahren	913	806	+ 13,3	1 797	1 677	+ 7,2
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 701	1 546	+ 10,0	3 401	3 267	+ 4,1
Zu schnelles Fahren	8 369	7 614	+ 9,9	16 987	16 588	+ 2,4
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	363	579	- 37,3	792	1 094	- 27,6
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	3 966	3 782	+ 4,9	8 145	8 099	+ 0,6
in sonstigen Fällen						
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände	270	275	- 1,8	525	578	- 9,2
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	3 770	2 978	+ 26,6	7 525	6 817	+ 10,4
in sonstigen Fällen						

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10 Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
	1973	1972		1973	1972	
	Anzahl		%	Anzahl		%
noch: Ursachen bei Fahrzeugführern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 105	1 997	+ 5,4	4 184	3 946	+ 6,0
an Fußgängerüberwegen	628	503	+ 24,9	1 234	1 037	+ 19,0
an anderen Stellen	1 477	1 494	- 1,1	2 950	2 909	+ 1,4
Zu dichtes Auffahren	2 290	2 069	+ 10,7	4 392	4 112	+ 6,8
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 418	1 245	+ 13,9	2 622	2 512	+ 4,4
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	785	740	+ 6,1	1 589	1 421	+ 11,8
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	87	84	+ 3,6	181	179	+ 1,1
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	421	433	- 2,8	832	901	- 7,7
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche An- zeige der Richtungsänderung	175	167	+ 4,8	327	340	- 3,8
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	58	75	- 22,7	107	147	- 27,2
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	46	61	- 24,6	107	126	- 15,1
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	109	107	+ 1,9	222	222	-
im ruhenden Verkehr	33	23	+ 43,5	69	66	+ 4,5
Halten / Parken	203	192	+ 5,7	389	390	- 0,3
Verkehrswidriges Halten oder Parken	53	49	+ 8,2	108	109	- 0,9
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	38	38	-	81	79	+ 2,5
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	17	18	- 5,6	31	40	- 22,5
Unachtsames Öffnen der Wagentür	95	87	+ 9,2	169	162	+ 4,3
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	170	148	+ 14,9	336	297	+ 13,1
Nichtbenutzen des Radweges	24	20	+ 20,0	54	37	+ 45,9
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbe- setzung)	70	58	+ 20,7	123	93	+ 32,3
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 907	1 998	- 4,6	4 051	4 123	- 1,7
<u>Technische Mängel / Wartungsmängel</u>	513	471	+ 8,9	1 006	958	+ 5,0
Mängel an den Bremsen	127	126	+ 0,8	247	236	+ 4,7
Mängel an der Bereifung	252	223	+ 13,0	497	467	+ 6,4
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	67	54	+ 24,1	134	127	+ 5,5
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	67	68	- 1,5	128	128	-
<u>Falsches Verhalten von Fußgängern</u>	4 538	4 637	- 2,1	8 630	8 615	+ 0,2
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahr- bahn	4 179	4 234	- 1,3	7 963	7 895	+ 0,9
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	277	266	+ 4,1	530	491	+ 7,9
auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung	2	4	x	9	7	x
auf anderen Fußgängerüberwegen durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthin- dernissen	20	37	- 45,9	49	60	- 18,3
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	136	136	-	272	278	- 2,2
sonstiges falsches Verhalten	23	14	+ 64,3	38	35	+ 8,6
an anderen Stellen durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthin- dernissen	946	958	- 1,3	1 672	1 692	- 1,2
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	2 477	2 516	- 1,6	4 817	4 778	+ 0,8
sonstiges falsches Verhalten	298	303	- 1,7	576	554	+ 4,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10 Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)	Januar-Februar		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)
	1973	1972		1973	1972	
	Anzahl		%	Anzahl		%
noch: Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	72	84	- 14,3	136	152	- 10,5
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	72	90	- 20,0	149	179	- 16,8
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	144	151	- 4,6	247	248	- 0,4
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	71	78	- 9,0	135	141	- 4,3
<u>Straßenverhältnisse</u>	4 854	2 280	+112,9	9 356	6 919	+ 35,2
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen	39	45	- 13,3	118	80	+ 47,5
durch Straßenbenutzer	4 069	1 710	x	7 789	5 871	32,7
Schnee oder Eis	549	261	x	1 043	498	x
Regen	28	39	- 28,2	84	55	+ 52,7
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.						
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	25	29	- 13,8	61	60	+ 1,7
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzun- gen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	90	137	- 34,3	166	255	- 34,9
durch Bauarbeiten bedingt	40	46	- 13,0	69	74	- 6,8
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdrutsch)	3	-	x	5	2	x
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszei- chen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	3	2	x	6	7	x
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Ver- kehrszeichen oder der technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken)	2	8	x	6	10	x
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	6	3	x	9	7	x
<u>Witterungseinflüsse</u>	664	390	+ 70,3	1 158	808	+ 43,3
Sichtbehinderung durch						
Nebel	184	277	- 33,6	486	505	- 3,8
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	291	29	x	377	102	x
blendende Sonne	81	59	+ 37,3	136	111	+ 22,5
Seitenwind	64	6	x	73	38	+ 92,1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	44	19	x	86	52	+ 65,4
<u>Hindernisse</u>	129	168	- 23,2	282	313	- 9,9
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	8	10	x	18	19	- 5,3
Tier auf der Fahrbahn	76	123	- 38,2	179	219	- 18,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	45	35	28,6	85	75	+ 13,3
<u>Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken</u>	2	5	x	6	8	x
<u>Sonstige Ursachen</u>	59	68	- 13,2	122	128	- 4,7
Insgesamt	42 671	38 906	+ 9,7	84 216	80 240	+ 5,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden			Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden			
		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt	
	Februar 1973					Januar-Februar 1973			
Anzahl									
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	1 008	25	251	1 012	2 078	59	527	2 077	
Hamburg	924	26	316	908	1 877	51	650	1 854	
München	554	7	236	490	961	7	413	905	
Köln	444	16	147	439	849	29	292	828	
Essen	266	4	84	252	508	9	152	490	
Frankfurt a.M.	401	13	102	425	769	29	190	805	
Düsseldorf	305	9	97	288	555	19	174	518	
Dortmund	245	6	67	248	501	13	154	515	
Stuttgart	279	10	90	301	528	19	175	578	
Bremen	308	15	111	253	593	25	215	473	
Hannover	249	7	86	222	509	12	178	463	
<u>300 000 bis unter 500 000 Einwohner</u>									
Nürnberg	153	7	26	172	348	10	65	404	
Duisburg	207	13	67	185	403	19	133	366	
Wuppertal	135	3	47	132	269	9	97	247	
Gelsenkirchen	142	7	53	111	253	12	94	214	
Bochum	144	6	48	141	283	12	90	286	
Mannheim	175	4	61	181	343	9	126	350	
<u>200 000 bis unter 300 000 Einwohner</u>									
Bonn	140	4	52	128	271	8	98	270	
Kiel	127	4	42	122	240	9	81	229	
Karlsruhe	118	4	31	137	240	14	66	259	
Wiesbaden	138	1	36	141	252	6	69	262	
Oberhausen	91	5	43	79	181	10	76	155	
Lübeck	121	2	42	105	252	4	78	229	
Aachen	106	1	26	104	211	3	61	204	
Krefeld	112	3	33	107	230	5	81	225	
Braunschweig	96	2	24	99	131	9	42	175	
Augsburg	92	4	24	89	224	12	68	235	
Kassel	94	1	32	84	182	7	66	160	
Hagen	75	2	37	60	141	3	67	113	

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden		Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden				
		getötet	schwer- verletzt		leicht- verletzt	getötet			schwer- verletzt
	Februar 1973				Januar-Februar 1973				Anzahl
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>									
Münster (Westf.)	89	3	31	70	199	7	69	164	
Mühlheim a.d. Ruhr	68	7	23	58	127	10	40	117	
Mainz	76	1	20	93	156	2	35	185	
Solingen	51	3	10	47	104	6	20	107	
Ludwigshafen	110	4	35	122	207	8	69	226	
Freiburg/Breisgau	89	-	25	96	170	3	50	184	
Bielefeld	136	6	47	122	271	13	99	242	
Möchengladbach	86	3	22	100	165	3	61	162	
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>									
Bremerhaven	64	4	38	43	132	9	78	82	
Osnabrück	106	3	33	100	202	4	62	202	
Darmstadt	84	3	24	96	177	9	47	189	
Remscheid	54	3	15	56	121	4	32	139	
Oldenburg (Oldenburg)	68	2	25	61	130	3	61	110	
Regensburg	49	1	20	42	89	3	34	92	
Saarbrücken	77	1	27	67	144	3	61	126	
Recklinghausen	58	1	23	49	124	1	47	111	
Heidelberg	78	4	15	87	154	12	26	177	
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>									
Offenbach	66	3	19	63	122	3	36	133	
Koblenz	58	-	30	52	123	4	47	117	
Salzgitter	50	2	22	49	92	3	40	81	
Neuß	47	1	15	50	101	4	41	114	
Würzburg	63	1	26	75	136	4	55	139	
Göttingen	55	1	12	53	101	5	20	98	
Leverkusen	54	6	21	49	111	6	40	103	
Bottrop	41	-	15	40	82	2	37	67	
Herne	22	2	9	13	54	3	20	47	
Trier	48	1	19	44	101	5	39	84	
Wilhelmshaven	52	1	12	53	106	1	32	104	
Heilbronn	68	8	15	78	127	9	33	146	
Rheydt	34	1	10	34	75	1	23	71	
Kaiserslautern	68	4	29	66	149	7	54	154	
Insgesamt	9 298	291	2 998	9 043	18 384	590	5 986	17 962	

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten	ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten	Unfälle mit nur Sachschaden		
							ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten
Februar 1973			Februar 1972						
Anzahl						%			
Schleswig-Holstein	3 700	854	2 800	3 200	712	2 500	+ 15,6	+ 19,9	+ 12,0
Hamburg	2 800	1 189	1 600	2 800	1 148	1 600	-	+ 3,6	-
Niedersachsen	9 100	1 607	7 500	7 900	1 498	6 400	+ 15,2	+ 7,3	+ 17,2
Bremen	1 300	315	1 000	1 200	249	1 000	+ 8,3	+ 26,5	-
Nordrhein-Westfalen	19 500	4 070	15 400	16 600	3 586	13 000	+ 17,5	+ 13,5	+ 18,5
Hessen	8 400	1 917	6 500	7 400	1 693	5 700	+ 13,5	+ 13,2	+ 14,0
Rheinland-Pfalz	5 500	1 234	4 200	4 700	947	3 700	+ 17,0	+ 30,3	+ 13,5
Baden-Württemberg	13 000	2 320	10 700	11 100	1 962	9 100	+ 17,1	+ 18,2	+ 17,6
Bayern	13 600	2 688	10 900	12 200	2 455	9 800	+ 11,5	+ 9,5	+ 11,2
Saarland	1 700	158	1 600	1 300	147	1 200	+ 30,8	+ 7,5	+ 33,3
Berlin (West)	4 000	943	3 100	3 900	1 082	2 800	+ 2,6	- 12,8	+ 10,7
Bundesgebiet	82 600	17 295	65 300	72 300	15 479	56 800	+ 14,2	+ 11,7	+ 15,0

	Januar - Februar 1973			Januar - Februar 1972			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Anzahl						%		
Schleswig-Holstein	7 000	1 641	5 400	6 600	1 465	5 200	+ 6,1	+ 12,0	+ 3,8
Hamburg	5 700	2 475	3 200	5 800	2 354	3 400	- 1,7	+ 5,1	- 5,9
Niedersachsen	17 800	3 118	14 700	16 600	2 863	13 700	+ 7,2	+ 8,9	+ 7,3
Bremen	2 600	617	2 000	2 500	516	2 000	+ 4,0	+ 19,6	-
Nordrhein-Westfalen	36 400	7 905	28 500	34 200	7 211	27 000	+ 6,4	+ 9,6	+ 5,6
Hessen	16 700	3 874	12 800	15 500	3 442	12 100	+ 7,7	+ 12,6	+ 5,8
Rheinland-Pfalz	10 700	2 449	8 200	9 900	1 949	7 900	+ 8,1	+ 25,7	+ 3,8
Baden-Württemberg	24 600	4 572	20 000	23 700	4 139	19 600	+ 3,8	+ 10,5	+ 2,0
Bayern	26 700	5 282	21 400	24 900	4 713	20 200	+ 7,2	+ 12,1	+ 5,9
Saarland	3 300	305	3 000	2 800	311	2 500	+ 17,9	- 1,9	+ 20,0
Berlin (West)	8 500	2 061	6 500	8 100	2 088	6 000	+ 4,9	- 1,3	+ 8,3
Bundesgebiet	160 000	34 299	125 700	150 600	31 051	119 600	+ 6,2	+ 10,5	+ 5,1

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden
2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten
nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Februar 1973	Februar 1972	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 478	1 021	44,8
Bundesstraßen	innerhalb	2 347	2 044	14,8
	außerhalb	1 660	1 409	17,8
	zusammen	4 007	3 453	16,0
Landesstraßen	innerhalb	1 251	1 131	10,6
	außerhalb	1 140	981	16,2
	zusammen	2 391	2 112	13,2
Kreisstraßen	innerhalb	450	399	12,8
	außerhalb	381	335	13,7
	zusammen	831	734	13,2
Andere Straßen	innerhalb	8 158	7 791	4,7
	außerhalb	430	368	16,8
	zusammen	8 588	8 159	5,3
Insgesamt	innerhalb	12 206	11 365	7,4
	außerhalb	5 089	4 114	23,7
	zusammen	17 295	15 479	11,7

		Januar-Februar 1973	Januar-Februar 1972	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		2 781	2 105	32,1
Bundesstraßen	innerhalb	4 597	4 165	10,4
	außerhalb	3 106	2 976	4,4
	zusammen	7 703	7 141	7,9
Landesstraßen	innerhalb	2 530	2 311	9,5
	außerhalb	2 195	1 972	11,3
	zusammen	4 725	4 283	10,3
Kreisstraßen	innerhalb	896	786	14,0
	außerhalb	809	647	25,0
	zusammen	1 705	1 433	19,0
Andere Straßen	innerhalb	16 511	15 349	7,6
	außerhalb	874	740	18,1
	zusammen	17 385	16 089	8,1
Insgesamt	innerhalb	24 534	22 611	8,5
	außerhalb	9 765	8 440	15,7
	zusammen	34 299	31 051	10,5

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1973	1972		1973	1972	
		Anzahl			Anzahl		
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindig- keit)	innerhalb	27	23	+ 17,4	42	35	+ 20,0
	außerhalb	8	8	-	15	12	+ 25,0
	zusammen	35	31	+ 12,9	57	47	+ 21,3
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	2	2	-	5	3	x
	außerhalb	1	-	x	1	-	x
	zusammen	3	2	x	6	3	x
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- kraftwagen)	innerhalb	22 027	20 535	+ 7,5	43 905	40 657	+ 8,0
	außerhalb	7 430	6 037	+ 23,1	14 190	12 294	+ 15,4
	zusammen	29 457	26 572	+ 10,9	58 095	52 951	+ 9,7
Kraftomnibusse	innerhalb	250	209	+ 19,6	503	410	+ 22,7
	außerhalb	101	53	+ 90,6	170	118	+ 44,1
	zusammen	351	262	+ 34,0	673	528	+ 27,5
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	-	1	x	2	2	-
	außerhalb	-	-	-	1	-	x
	zusammen	-	1	x	3	2	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 947	1 843	+ 5,6	3 933	3 659	+ 7,5
	außerhalb	1 240	964	+ 28,6	2 315	1 858	+ 24,6
	zusammen	3 187	2 807	+ 13,5	6 248	5 517	+ 13,2
ohne Anhänger	innerhalb	1 642	1 578	+ 4,1	3 324	3 096	+ 7,4
	außerhalb	768	618	+ 24,3	1 452	1 155	+ 25,7
	zusammen	2 410	2 196	+ 9,7	4 776	4 251	+ 12,4
mit Anhänger	innerhalb	305	265	+ 15,1	609	563	+ 8,2
	außerhalb	472	346	+ 36,4	863	703	+ 22,8
	zusammen	777	611	+ 27,2	1 472	1 266	+ 16,3
Sattelschlepper	innerhalb	123	125	- 1,6	256	228	+ 12,3
	außerhalb	151	102	+ 48,0	288	223	+ 29,1
	zusammen	274	227	+ 20,7	544	451	+ 20,6
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	30	30	-	53	57	- 7,0
	außerhalb	35	29	+ 20,7	73	51	+ 43,1
	zusammen	65	59	+ 10,2	126	108	+ 16,7
Andere Zugmaschinen	innerhalb	31	34	- 8,8	67	64	+ 4,7
	außerhalb	27	15	+ 80,0	56	34	+ 64,7
	zusammen	58	49	+ 18,4	123	98	+ 25,5
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	132	138	- 4,3	288	278	+ 3,6
	außerhalb	57	57	-	121	102	+ 18,6
	zusammen	189	195	- 3,1	409	380	+ 7,6
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	13	18	- 27,8	27	28	- 3,6
	außerhalb	2	8	x	6	19	x
	zusammen	15	26	- 42,3	33	47	- 29,8
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	24 582	22 958	+ 7,1	49 081	45 421	+ 8,1
	außerhalb	9 052	7 273	+ 24,5	17 236	14 711	+ 17,2
	zusammen	33 634	30 231	+ 11,3	66 317	60 132	+ 10,3

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen
mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1973	1972		1973	1972	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrräder	innerhalb	11	16	- 31,3	21	23	- 8,7
	außerhalb	8	10	x	18	19	- 5,3
	zusammen	19	26	- 26,9	39	42	- 7,1
Straßenbahnen	innerhalb	106	108	- 1,9	193	214	- 9,8
	außerhalb	2	2	-	4	4	-
	zusammen	108	110	- 1,8	197	218	- 9,6
Eisenbahnen	innerhalb	10	19	- 47,4	38	38	-
	außerhalb	11	5	x	21	14	+ 50,0
	zusammen	21	24	- 12,5	59	52	+ 13,5
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	-	1	x	2	3	x
	außerhalb	-	1	x	1	2	x
	zusammen	-	2	x	3	5	x
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	3	x	-	4	x
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	3	x	-	4	x
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	188	123	+ 52,8	383	243	+ 57,6
	außerhalb	37	22	+ 68,2	68	46	+ 47,8
	zusammen	225	145	+ 55,2	451	289	+ 56,1
Fußgänger	innerhalb	54	43	+ 25,6	90	82	+ 9,8
	außerhalb	5	6	x	10	24	- 58,3
	zusammen	59	49	+ 20,4	100	106	- 5,7
unter 15 Jahren	innerhalb	14	4	x	17	9	x
	außerhalb	-	-	-	1	3	x
	zusammen	14	4	x	18	12	+ 50,0
über 65 Jahren	innerhalb	8	13	x	12	24	- 50,0
	außerhalb	1	1	-	3	4	x
	zusammen	9	14	x	15	28	- 46,4
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	3	x	1	5	x
	außerhalb	1	-	x	1	1	-
	zusammen	1	3	x	2	6	x
Andere Personen	innerhalb	1	1	-	3	4	x
	außerhalb	2	-	x	3	-	x
	zusammen	3	1	x	6	4	x
Insgesamt	innerhalb	24 952	23 275	+ 7,2	49 812	46 037	+ 8,2
	außerhalb	9 118	7 319	+ 24,6	17 362	14 821	+ 17,1
	zusammen	34 070	30 594	+ 11,4	67 174	60 858	+ 10,4
davon Beteiligte an Unfällen auf:							
Bundesautobahnen							
		2 645	1 908	+ 38,6	5 041	3 817	+ 32,1
Bundesstraßen	innerhalb	4 778	4 194	+ 13,9	9 288	8 432	+ 10,2
	außerhalb	3 058	2 563	+ 19,3	5 697	5 333	+ 6,8
	zusammen	7 836	6 757	+ 16,0	14 985	13 765	+ 8,9
Landesstraßen	innerhalb	2 452	2 218	+ 10,6	4 923	4 456	+ 10,5
	außerhalb	2 021	1 662	+ 21,6	3 778	3 329	+ 13,5
	zusammen	4 473	3 880	+ 15,3	8 701	7 785	+ 11,8
Kreisstraßen	innerhalb	860	737	+ 16,7	1 716	1 447	+ 18,6
	außerhalb	653	547	+ 19,4	1 324	1 055	+ 25,5
	zusammen	1 513	1 284	+ 17,8	3 040	2 502	+ 21,5
Anderen Straßen	innerhalb	16 862	16 126	+ 4,6	33 885	31 702	+ 6,9
	außerhalb	741	639	+ 16,0	1 522	1 287	+ 18,3
	zusammen	17 603	16 765	+ 5,0	35 407	32 989	+ 7,3

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Getötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1970	76 968	1 544	106 233	107 777
		1971	71 811	1 766	97 736	99 502
		1972	...	1 796	104 540	106 336
Dänemark		1970	19 782	1 208	25 448	26 656
		1971	20 665	911	26 780	27 691
		1972	19 510	844	25 315	26 159
	Februar	1972	1 149	48	1 497	1 545
	Februar	1973	1 442	62	1 879	1 941
Frankreich		1969	220 618	14 664	311 273	325 937
		1970	228 050	15 034	321 556	336 590
		1971	242 464	16 061	345 463	361 524
Großbritannien ²⁾		1970	267 457	7 501	355 852	363 353
		1971	258 727	7 696	344 390	352 086
		1972	...	7 779	352 013	359 792
	Februar	1972	...	584	25 866	26 450
	Februar	1973	...	559	25 964	26 523
Italien		1970	173 132	10 208	228 236	238 444
		1971	183 302	10 104	244 493	254 597
		1972	...	10 880	260 651	271 531
	November	1972	...	907	20 121	21 028
	Dezember	1972	...	940	19 947	20 887
Niederlande		1970	58 883	3 181	68 225	71 406
		1971	62 253	3 167	72 167	75 334
	Juli	1971	5 634	308	6 757	7 065
	Juli	1972	5 183	284	6 347	6 631
Österreich		1970	51 631	2 238	70 415	72 653
		1971	52 763	2 484	72 380	74 864
		1972	52 650	2 624	72 457	75 081
	Februar	1972	2 622	113	3 600	3 713
	Februar	1973	2 771	141	3 849	3 990
Schweden		1970	16 636	1 307	22 230	23 537
		1971	16 422	1 213	21 872	23 085
		1972	16 013	1 194	21 256	22 450
	Februar	1972	901	47	1 294	1 341
	Februar	1973	1 078	55	1 466	1 521
Schweiz		1969	27 036	1 577	34 018	35 595
		1970	28 651	1 694	35 981	37 675
		1971	29 455	1 773	37 177	38 950
Vereinigte Staaten		1970	1 346 800	54 800	2 000 000	2 054 800
		1971	...	54 700	2 000 000	2 054 700
		1972	...	56 300
	Februar	1972	...	3 600
	Februar	1973	...	3 560

1) Belgien bis 1970: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland